



GROUND ZERO

MOBILE ENTERTAINMENT

GZNA 4350X

Testbericht auto hifi
Ausgabe 2/2005

Kraftpaket

Ground Zero steht für
Leistung ohne Ende.
Auch beim Vier-Kanal-
Verstärker GZNA 4350 X?

Von Michael Peuckert

Seit die ultimativen Bassboliden der Plutonium- und Nuclear-Serien das Licht der Auto-HIFI-Welt erblickten, galten die umtriebigen Herren von Ground Zero als reine Subwooferspezialisten. Doch diese Einschätzung musste im Jahr 2002 schlagartig revidiert werden, als Ground Zero den damals stärksten Monoblock, den GZPA 1.3000 D, unter Auto-HIFI-Volk brachte. Der Amp löste ein Wettrüsten in Sachen Leistung bei den Mono-Verstärkern aus, das bis heute anhält.

Da verwundert es nicht, dass die aus der Nuclear-Serie stammende und 1-Ohm-stabile GZNA 4350 X (600 Euro) ebenfalls einen Maßstab in Sachen Power setzen soll – diesmal bei den Vierkanälern. Und schon rein äußerlich deuten die wuchtigen Abmessungen des in Chrom und Blau gehaltenen Verstärkers eine gewisse Potenz an.

Der Blick auf das mit hochwertigen und einzeln verschraubten Cinchbuchsen bestückte Seitenteil zeigt, das hier an Ausstattung nicht gespart wurde. Für beide Kanalpaare sind regelbare Hoch- (10–3000 Hz) und Tiefpassfilter (30–500 Hz) vorhanden. Während sich für die Kanäle 1 und 2 sogar ein Bandpass realisieren lässt, besitzt das Kanalpaar 3 und 4 einen Phaseshift (0–180 Grad), einen regelbaren Bass-Boost und eine Pegelfernbedienung.

Somit ist die Aufgabenverteilung im meistens genutzten Drei-Kanal-Betrieb klar: Die Kanäle 3 und 4 versorgen gebrückt den oder die Subwoofer, während sich das erste Kanalpaar um das Frontsystem kümmert. Dank des Bandpasses lassen sich aber auch Kickbass-Systeme mit der GZNA 4350 X ver-

wirklichen. Hier befeuern dann die Kanäle 1 und 2 die Kicks, während die beiden anderen Outs das Frontsystem übernehmen.

Auch der Blick unter das Bodenblech der Ground Zero ergibt Erfreuliches: Sage und schreibe 24 Leistungsbriketts, sechs für jeden Kanal, sollen im Verbund mit dem fetten Doppelnetzteil für Power ohne Ende sorgen. Doch nicht nur Masse, sondern auch reichlich Klasse findet sich auf der blau gefärbten und doppelt kaschierten Platine – etwa gekapselte Potenziometer, Emitter-Widerstände in





GROUND ZERO

MOBILE ENTERTAINMENT

Seite 2

Metalloxid-Ausführung und Folienkondensatoren in der Vorstufe. Da fallen die Kabelbrücken zu den hochwertigen Schraubterminals kaum ins Gewicht.

Nun war es endlich Zeit, dem Kraftwerk im Messlabor auf den Zahn zu fühlen. Angedockt an die 4-Ohm-Lastwiderstände sorgte die Ground Zero für ordentliche 4 x 103 Watt – ein Ergebnis, das die Tester aber nicht unbedingt von den Sitzen riss. Also verkabelten wir die GZNA 4350 X schnell mit den 2-Ohm-Widerständen und warfen den Leistungsprüfstand erneut an. Die nun gemessenen 4 x 198 Watt sorgten für verblüffte Gesichter, schließlich entspricht dies einer Laststabilität von fast unglaublichen 92,2 Prozent!

Nach der 1-Ohm-Messung mit 4 x 304 Watt war dann auch der letzte Ungläubige von der Ground Zero überzeugt, denn mit einer maximalen Gesamtleistung von 1216 Watt gehört die GZNA 4350 X zu den drei leistungsstärksten Vier-Kanal-Endstufen, die *autohifi* je gemessen hat. Sensationell!

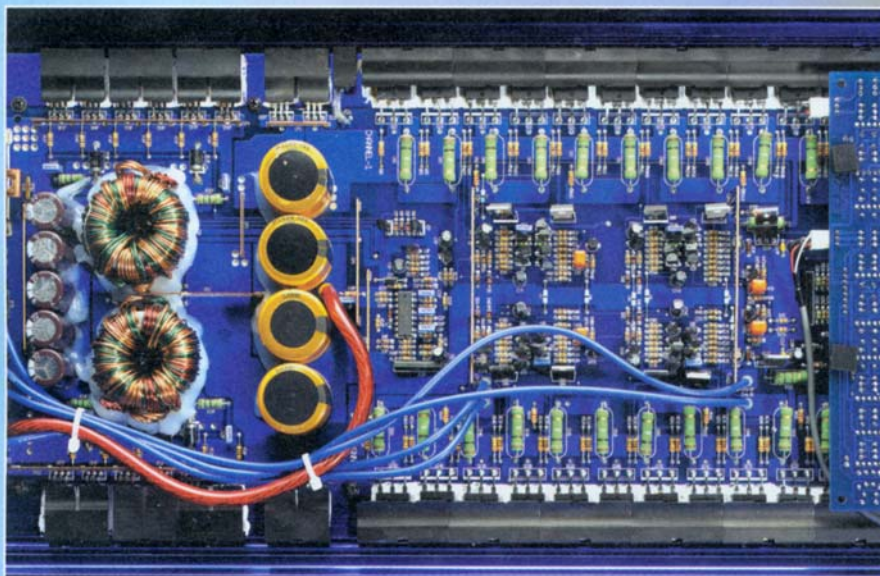
Bleib noch der Klangcheck. Gefüttert mit der CD „By the Way“ von den Red Hot Chili Peppers zeigte die Ground Zero, was sie in Sachen Power alles drauf hat. Ausgewogen, mit einem präsenten Hochton- und einem straffen Bassbereich spielte sich der Ami-

Amp durch klassische Kracher wie „Can't stop“ oder „By the Way“.

Auch mit komplexen Aufnahmen, wie sie auf der Scheibe „Absolution“ von Muse zu finden sind (Musikrichtung: Progressive Rock), hatte die GZNA 4350 X keine Probleme. Sie zeigte sich hier ebenfalls von ihrer relaxten Seite. Bei basslastigem Hip-Hop war der Amp auch in seinem Element. Zwar hätte der Sound noch etwas tieferreichender daherkommen können, dennoch erreichte die Ground Zero mit dieser überzeugenden Leistung starke 20 Klangpunkte.

Fazit: Leistung satt, guter Klang und eine praxiserfahrene Ausstattung sorgen dafür, dass die Ground Zero GZNA 4350 X in die Spitzenklasse einzieht. ■

Breitseite:
Dank umfangreicher Ausstattung lässt sich die Ground Zero flexibel einsetzen.



Volles Haus: Die Ground Zero GZNA 4350 X zeigt ein aufgeräumtes Layout mit guter Bauteilqualität.



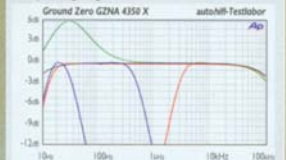
Ground Zero GZNA 4350 X

Preis: 600 Euro
Vertrieb: Ground Zero
Kettenring 16, 85658 Egmating
www.ground-zero-audio.com

autohifi-Messwerte

Ausgangsleistung (13,8 V, 1% Klirrr)	
4 x 103 Watt an 4 Ω (48 A)	
4 x 198 Watt an 2 Ω (92 A)	
4 x 304 Watt an 1 Ω (161 A)	
Klirrfaktor (P ₂ an 4 Ω)	0,040 %
Klirrfaktor (5 W an 4 Ω)	0,047 %
Rauschabstand	90 dB
Dämpfungsfaktor	
10 kHz/100 Hz	236/528
50 Hz/30 Hz	521/520
Wirkungsgrad (P _{max})	54,7 %
Wirkungsgrad (P ₂ an 4 Ω)	43,9 %
Stabilität (4 Ω / 2 Ω)	92,2 %
Maße (B x H x T)	485 x 47 x 292 mm

Frequenzgänge



Großer Regelbereich des Hochpassfilters (rot), breitbandig arbeitender Bass-Boost bei etwa 32 Hz (grün).

Klirrspektrum



Niedriges Grundrauschen, ansonsten recht harmonisch abfallendes Klirrspektrum.

Ausstattung: 2 x Hoch- (10–3000 Hz) und Tiefpass (30–500 Hz), Bandpass (Kanäle 1 + 2), Phasenshift (0–180 Grad), Bass-Boost (0–12 dB, 40 Hz), Pegelfernbedienung.

autohifi-Bewertung (max. 100 Punkte)

Klang (30)	Punkte
Leistung (30)	20
Verarbeitung (20)	21
Ausstattung (20)	13
	11

autohifi TESTURTEIL

Spitzenklasse **65** Punkte
Preis/Leistung ★★★★★